

Jahresbericht

KATHOLISCHE JUGENDSTELLE
REGENSBURG-STADT

2023

JUGENDARBEIT IM BISTUM REGENSBURG



katholische
jugendstellen
DIÖZESE REGENSBURG

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Interessierte an der katholischen
Jugendarbeit,

Sie halten den Jahresbericht 2023 der Katholischen
Jugendstelle Regensburg-Stadt in den Händen.

Ein breites Spektrum an Veranstaltungen und Akti-
onen konnten wir im Rahmen unserer Arbeit um-
setzen - Dank der Hilfe von vielen Menschen und
Organisationen, die sich auch die Unterstützung
von jungen Menschen auf die Fahnen geschrieben
haben.

Wir lernen alle miteinander und voneinander - viel-
leicht entdecken auch Sie auch etwas Spannendes
beim Lesen!

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen

Augusta Hammer-Burgstaller *Isabella Thom*

Augusta Hammer-Burgstaller & Isabella Thom
Kirchliche Jugendreferentinnen



*Gelernt, vor Publikum auf Deutsch vorzulesen: Die ukrainischen
Kinder und Jugendlichen vom Projekt „Manga meets Mittelalter“*



*Trainiert, „Stopp!“ zu sagen:
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Gruppenleitungskurs*

Inhaltsverzeichnis

1.	„lebe! IN FÜLLE“ · Leitidee der Jugendpastoral	04
	Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg	
2.	Träger der Jugendpastoral	05
2.1	Pfarreien als Träger der Jugendpastoral	
2.2	Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen	
2.3	Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)	
3.	Zur Situation der Jugendpastoral im Bereich der Jugendstelle	06
3.1	Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle	
3.2	Kath. Jugendverbände im Bereich der Kath. Jugendstelle	07
4.	„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“	08
4.1	Grundprinzip „Personales Angebot“	
4.2	Das Team der Jugendstelle	
4.3	Servicezeiten der Jugendstelle	
5.	Gestaltung unserer Jugendarbeit · Aktionen und Veranstaltungen	09
5.1	Angebote für Ministranten/-innen	
5.2	Religiöse Angebote	11
5.3	Gruppenleiter/-innen-Ausbildung	13
5.4	Jugendliche im Verband	14
5.5	Angebote für besonders benachteiligte Zielgruppen	15
5.6	Angebote für Junge Erwachsene	16
5.7	Kreativ & Nachhaltig	17
5.8	Schwerpunkt „Erinnerungskultur“	18
5.9	Nehmen & Geben	19
5.10	Austausch & Kooperation	20
6.	Finanzielle Ausstattung	21
7.	Dank & Impressum	22
8.	Ausblick	23

1. „LEBE! IN FÜLLE“ DIE LEITIDEE DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG¹



„LEBEN IN FÜLLE“ (JOH 10,10) IST EINE FORMEL, IN DER DAS ZIEL DER BOTSCHAFT UND DES WIRKENS JESU CHRISTI ZUSAMMENGEFASST IST.

Wir wollen junge Menschen im Leben und im Glauben fordern und fördern. Wir begleiten junge Menschen, unterstützen sie und versuchen sie so im Leben voranzubringen, damit sie das „Leben in Fülle“ für sich finden können. Wir gehen dabei nach folgenden Prinzipien vor:

Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg

• Partizipation.

Wir beteiligen Jugendliche an Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen (politische Dimension). Wir unterstützen sie, dass sie ihre Angelegenheiten selbst regeln können und dabei wichtige Fähigkeiten für ein selbstverantwortetes Leben in Gemeinschaft erwerben (pädagogische Dimension). Durch unser gemeinsames Tun wollen wir ihnen ein Zeichen sein, von der Hoffnung, die uns erfüllt (vgl. 2 Petr 3,15) (spirituelle Dimension).

• Kooperation.

Uns eint das Ziel, junge Menschen auf ihrem Weg zu einem „Leben in Fülle“ zu begleiten. Deshalb kooperieren wir in der Jugendpastoral mit anderen Trägern, Einrichtungen und Diensten der Jugendpastoral, auch über Konfessionsgrenzen hinweg. Dabei sind für uns die Katholische Jugendfürsorge und die Schulpastoral im Bistum Regensburg feste Kooperationspartner.

• Inklusion.

Wir wollen bewusst jene jungen Menschen in den Blick nehmen, die von der gegenwärtigen Gesellschaft an den Rand gedrängt werden. Unsere Angebote und unsere Begleitung müssen hinderliche Strukturen aufdecken und beseitigen. Diese können bauliche Barrieren genauso sein wie eine zu schwierige Sprache, zu hohe Teilnahmekosten, eingefahrene Denkweisen, usw.



¹ Grundlage für konzeptionelle Texte in diesem Jahresbericht sind die vom Bischöflichen Ordinariat herausgegebenen „Orientierungspunkte für die Jugendpastoral im Bistum Regensburg. lebe! IN FÜLLE“, Regensburg, 2. Auflage 2013.

2. TRÄGER DER JUGENDPASTORAL

2.1 Pfarreien als Träger der Jugendpastoral vor Ort

Die Pfarreien sind die Träger der Jugendpastoral auf örtlicher Ebene. Hier sind es zunächst die Ministrantengruppen, die Pfarrjugendgruppen und nicht-verbandliche Gruppen, in denen sich Kinder und Jugendliche zu Gruppenstunden und anderen gemeinsamen Aktivitäten treffen.



2.2 Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen

Das Bischöfliche Jugendamt (BJA) ist eine Abteilung in der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat. Sie ist die diözesane Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit. Das BJA unterhält für seine Arbeit 13 Katholische Jugendstellen, die als Außenstellen dezentral im Bistum angesiedelt sind. Sie sind Anlaufstellen vor Ort für alle, die in der Jugendarbeit tätig sind.

[Weitere Informationen unter www.bja-regensburg.de bzw. auf www.facebook.com/BJA.Regensburg.]



2.3 Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)



Der BDKJ mit seinen Kreisverbänden nimmt als Dachverband die politische, gesellschaftliche und kirchenpolitische Vertretung der katholischen Jugendverbände wahr und gibt den Anliegen von Kindern und Jugendlichen eine Stimme. Im Diözesanverband sind neun Jugendverbände zusammengeschlossen, die sich auf Ortsebene, mittlerer Ebene und Diözesanebene organisieren:

- CAJ = Christliche Arbeiterjugend
- DJK = Deutsche Jugendkraft (Sportverband)
- DPSG = Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
- J-GCL = Jugendverbände der Gemeinschaft christlichen Lebens
- KJG = Katholische junge Gemeinde
- KLJB = Katholische Landjugendbewegung
- Kolpingjugend
- KSJ = Katholische Studierende Jugend
- PSG = Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Die Malteserjugend ist ein weiterer katholischer Jugendverband, der aber nicht Mitglied im BDKJ ist.

[Weitere Informationen unter: www.bdkj-regensburg.de]

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - ZUSTÄNDIGKEIT

3.1 Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle

Die Kath. Jugendstelle Regensburg-Stadt ist - wie der Name schon ausdrückt - zuständig für das Gebiet der Stadt Regensburg. Sie gehört damit zum Dekanat Regensburg. Das Dekanat Regensburg-Stadt umfasst folgende Pfarreien und Seelsorgeeinheiten:

- Dompfarreiengemeinschaft St. Emmeram & St. Ulrich
- Pfarrei St. Franziskus, Burgweinting
- Pfarreiengemeinschaft St. Josef, Reinhausen & Mariä Himmelfahrt, Sallern
- Pfarreiengemeinschaft Hl. Geist & St. Michael, Keilberg
- Pfarreiengemeinschaft St. Anton & St. Albertus Magnus
- Pfarreiengemeinschaft St. Paul & St. Josef, Ziegetsdorf
- Pfarrei Herz Marien
- Pfarrei St. Bonifaz/St. Georg
- Pfarrei St. Georg, Schwabelweis
- Pfarrei Herz Jesu
- Pfarrei St. Konrad
- Pfarrei St. Wolfgang
- Pfarreiengemeinschaft PG DANK: St. Magn, Stadthof & Hl. Dreifaltigkeit, Steinweg & St. Nikolaus, Winzer
- Pfarreiengemeinschaft St. Cäcilia & Mater Dolorosa

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - VERBÄNDE

3.2 Katholische Jugendverbände im Bereich der Jugendstelle

Im Gebiet der Kath. Jugendstelle Regensburg-Stadt gibt es als Dachverband den BDKJ Kreisverband Regensburg-Stadt sowie folgende Verbände:

DPSG Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Die DPSG-Stämme im Stadtgebiet gehören zum Dombezirk. In folgenden Pfarreien sind Stämme der DPSG aktiv: Burgweinting, Herz Marien, Hl. Dreifaltigkeit Steinweg, St. Konrad, St. Wolfgang, St. Josef Ziegetsdorf, Schwabelweis und St. Anton. Die DPSG hat im Stadtgebiet Regensburg etwa 500 aktive Mitglieder.

J-GCL Jugendverbände der Gemeinschaft christlichen Lebens

J-GCL-Gruppen gibt es an der Mädchenrealschule Niedermünster und an den St. Marienschulen (Realschule und Gymnasium).

KjG Katholische junge Gemeinde

Die beiden KjG-Gruppen im Stadtgebiet sind in der Pfarrei St. Bonifaz und in der Pfarrei St. Josef Reinhausen beheimatet.

Kolpingjugend

Es gibt Kolpingsfamilien in den Pfarreien St. Konrad, St. Paul, St. Emmeram, St. Cäcilia, St. Anton, Herz Jesu, St. Josef Reinhausen, Hl. Dreifaltigkeit Steinweg, Mariä Himmelfahrt Salern, Heilig Geist, Herz Marien, Albertus Magnus, St. Erhard, St. Wolfgang und St. Bonifaz.

KSJ Katholische Studierende Jugend

Bei der KSJ ist eine Stadtgruppe in St. Cäcilia.

PSG - Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Stämme der PSG gibt es im Stadtgebiet in den Pfarreien St. Wolfgang und St. Josef Ziegetsdorf.

BDKJ - Stadtverband Regensburg

Seit der letzten BDKJ-Vollversammlung besteht die Vorstandschaft aus: Judith Altmann, Jonas Kammann (KjG St. Bonifaz) und Susanne Klebensberger (DPSG Dombezirk). Das Amt des Stadtjugendseelsorgers ist weiterhin vakant.

4. „ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG“² - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

4.1 Grundprinzip „Personales Angebot“

WAS UNSERE JUGENDPASTORAL KENNZEICHNET, SIND BEGEGNUNGEN, BEZIEHUNGEN, GEMEINSCHAFTSERFAHRUNGEN, KONTAKTE UND DIE ERFAHRUNG VON WECHSELSEITIGER ANERKENNUNG UND WERTSCHÄTZUNG. DAHER IST UNSERE JUGENDPASTORAL AUFGEBAUT AUF DEM GRUNDPRINZIP DES PERSONALEN ANGEBOTS.



4.2 Das Team der Jugendstelle

Die Jugendstelle ist da für alle Jugendlichen und für alle Personen, die hauptberuflich und ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sind.

Sie ist Servicestelle für alle Fragen rund um die Jugendpastoral.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

- # Jugendreferentin Isabella Thom
- # Jugendreferentin Augusta Hammer-Burgstaller
- # Verwaltungsangestellte Brigitte Spangler (Foto)

4.3

Servicezeiten der Jugendstelle:

Telefon: 0941 597-2339 und - 2340 · Email: regensburg-stadt@jugendstelle.de

Homepage: www.jugendstelle-rgbgstadt.de

facebook.com/jugendstelle.regensburg www.instagram.com/jugendstelle_regensburg_stadt

Persönlich und postalisch: Seit April 2022 wieder Obermünsterplatz 10 · 93047 Regensburg

Das Sekretariat der Jugendstelle ist in der Regel Montag und Dienstag von 9:00 bis 14:00 Uhr besetzt.

Die beiden Jugendreferentinnen arbeiten in flexibler Teilzeit.

Wegen zahlreicher Außentermine ist die Jugendstelle außerhalb der Sekretariatszeit nicht immer besetzt.

Schreiben Sie uns dann bitte eine Email oder sprechen Sie Ihr Anliegen auf Band!

² Lebensweisheit von Martin Buber (1878-1965)



5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

5.1 Ministranten/-innenarbeit

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit der Jugendstelle ist die Unterstützung der Ministrantinnen und Ministranten in Regensburg. Ein Highlight 2023 war der Minitag zum Thema „Bühne frei - die Show beginnt!“.

Vorhang auf in Herz Marien!

Regensburger Minis auf der Bühne

Reichen drei Stunden Probe für eine bühnenreife Aufführung?

- Die Antwort lautet „Ja!“: Rund 40 Regensburger Kinder und Jugendliche – alles Ministrant/-innen - probten am 21. Oktober gemeinsam mit der Zirkusschule Ferdinand für ein bühnenreifes Programm.

Schon in der Andacht zu Beginn lenkte Pastoralreferentin Stefanie Dandorfer den Blick der Kinder auf ihre individuellen Stärken und vielleicht noch unentdeckten Fähigkeiten.

Bei der abschließenden Show im Theatersaal von Herz Marien begeisterten die frischgebackenen Zirkusprofis die zahlreichen Zuschauer/-innen. Theater, Akrobatik und Jonglierkünste wurden präsentiert. Beim Duft von Zuckerwatte und Popcorn kam richtige Zirkusatmosphäre auf im Pfarrsaal von Herz Marien.

Mit viel Applaus wurden die Kinder für ihre Darbietung belohnt.



5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Endlich wieder Mini-Fußball!

Nach einer längeren Pause fand das Regionalturnier der Ministrant/-innen am 8. Juli für die Dekanate Regensburg-Stadt und Land 2023 endlich wieder statt.

Die Regensburger Domspatzen stellten ihr Sportgelände zur Verfügung und übernahmen die Spielorganisation. Insgesamt hatten sich fünf Mannschaften aus der Region Regensburg-Land und Regensburg-Stadt angemeldet.

Bei der Altersgruppe U14 gewann die Pfarreiengemeinschaft Pfarreiengemeinschaft Stadtamhof/Steinweg/Winzer (PG DANK). Auf Platz 2 landete das Kooperationsteam aus Heilig Geist / Keilberg und der Dompfarreiengemeinschaft.

Der Spielplan sah in der Altersgruppe U14 ein Hin- und Rückspiel vor. In der Altersgruppe Ü14 musste jeder gegen jeden antreten. Es wurden bei sommerlichen Temperaturen zweimal 15 Minuten gespielt.

Erster bei der Altersgruppe Ü14 wurde das Team Domspatzen, gefolgt von der Pfarreiengemeinschaft Stadtamhof/Steinweg/Winzer (PG DANK).

Die Siegerteams treten 2024 beim Endspiel zum Wolfgangscup an.





5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

5.2 Religiöse Angebote

Die Jugendstelle versteht sich auch als Vermittlerin und Veranstalterin von religiösen Angeboten, die sich speziell an den Bedürfnissen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen ausrichten. Die beiden Traditionsveranstaltungen „Regensburger Firmkreuzweg“ und „Ökumenischer Jugendkreuzweg“ erfreuten sich auch 2023 wieder eines großen Andrangs.

Firmkreuzweg als Besuchermagnet

Kreuzweggäste füllten die ganze Basilika

Es kamen rund 120 Besucher/-innen: Firmlinge aus sieben Pfarreien mit Ihren Eltern und Verwandten - zum Regensburger Firmkreuzweg 2023 am 24. März. Alle waren herzlich eingeladen, gemeinsam zu den vier Stationen in und vor der Basilika St. Emmeram:

Im Vorhof von St. Emmeram - dem sogenannten „Paradies“- ließ Berthold Pirzer die Kinder eintauchen in die dramatischen Szenen des Verrats an Jesus beim letzten Abendmahl und im Garten Getsemani. Im Hochchor setzte Wolfgang Lamby das Thema „Sterben“ in altersgerechter Form in Worten, Bildern und eindrucksvoller Musik für die Firmkinder um.

In der Wolfgangskrypta konnten die Kinder die Verurteilungsszene vor Pilatus - eindrucksvoll auf dem steinernen Wolfgangsthron im historischen Gewand dargestellt von Felix Schamburger - in den Rollen der „Verteidigung“ und des „Staatsanwalts“ nachspielen. Dabei fanden die Firmlinge beeindruckende Argumente, weshalb Jesus vom Tod am Kreuz verschont werden sollte.

Im Kreuzgang des Schlosses St. Emmeram gestalteten Stefanie Dandorfer und Leonard Skorczyk vier Stationen zum Thema „Kreuzbegegnungen“. Die besondere spirituelle Atmosphäre

dieses Ortes, der Weg und Gebet vereint, beeindruckte Kinder und Erwachsene.

Den Stationenweg absolvierten die Teilnehmenden in vier rotierenden Gruppen, so dass Bewegung und Abwechslung nicht zu kurz kamen. Gemeinsam wurde am Anfang und Ende gesungen und gebetet - musikalisch stimmungsvoll begleitet vom 14-jährigen Gitarristen Jonas Dollinger. Mit Kerzen konnten die Kinder und auch die Erwachsenen ihre Anliegen und Sorgen nach vorne zu einem großen Holzkreuz bringen. Ehrenamtliche des Malteser-Hilfsdienstes bewirteten am Schluss alle mit Tee und Brezen im „Paradies“ - dem überdachten Vorhof von St. Emmeram.



Arbeitshilfe zum Nachmachen

Immer wieder zeigt sich in Gesprächen, dass Kinder und Eltern sehr zufrieden sind mit dem Konzept des „Regensburger Firmkreuzwegs“. Erhältlich als Broschüre zum Nachmachen mit genauem Ablauf, Texten und Kopiervorlagen gegen Schutzgebühr im Jugendpastoralzentrum „JETZT“, Obermünsterplatz 10, Tel: 0941/597-2267



5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Einfühlsame Texte - Starke Symbole Schülerinnen gestalteten den Ökumenischen Jugendkreuzweg

Unter die Haut gingen die Symbole des „Ökumenischen Jugendkreuzwegs“ am 31. März: Das Wasser, in dem Pilatus sich die Hände in Unschuld waschen will, färbte sich plötzlich blutrot, ein Rosenstrauch erblühte plötzlich im März. Dazu hatten die Schülerinnen vom Praxisseminar der elften Klasse des Mariengymnasiums einfühlsame Texte verfasst, mit denen sie die Besucher/-innen dieses „Ökumenischen Jugendkreuzwegs“ mit in die Abendstimmung der Regensburger Altstadt nahmen.

Über Stolpersteine

Startpunkt war um 19 Uhr im Innenhof des neuen Jugendpastoralzentrums „JETZT“ am Obermünsterplatz 10. Von dort ging es mit dem großen Holzkreuz zur Oberen Bachgasse. Die Stolpersteine, die dort zum Gedenken an ermordete jüdische Mitbürger/-innen im Boden eingelassen sind, wurden zum Sinnbild für die Frage von Schuld und Mitschuld. Ein Herz aus Kieselsteinen wurde um die Stolpersteine gelegt.

Durch den Dornwald

Von dort aus wurden in einem kleinen Bogen weitere Stationen in der Innenstadt besucht, zum Beispiel die alte Notfalleinfahrt vom ehemaligen „Evangelischen Krankenhaus“. Der Rosenbusch dort hatte die Schülerinnen bei der Vorbereitung inspiriert - und nun sprossen zum Lied „Maria durch den Dornwald ging“ (Stoff)-Rosen aus dem Laub. Endpunkt war St. Emmeram. In der Wolfgangskrypta fand die letzte Station mit beeindruckendem Solo- und Antwortgesang statt. Die Ehrenamtlichen der Malteser verpflegten die Teilnehmer/-innen zum Abschluss mit heißem Tee und Brezen.



5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

- AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN



5.3 Gruppen leiten - Die Ausbildung

Drei Termine mit insgesamt 17 Jugendlichen: Das ist die erfreuliche Bilanz unseres Ausbildungsjahres 2023.

Lernen zu leiten - und sich zu wehren

Herbst-Gruppenleitungskurs „Teil 2“: 20.-22.01.23

Im Januar fand der zweite Teil des Herbstgruppenleitungskurses von 2022 statt. Dieses Mal startete der Kurs - anders als sonst - bereits am Freitag mit einem Selbstverteidigungskurs. Dabei lernten die Teilnehmenden wie man Konflikte durch mehr Achtsamkeit im Gruppenalltag bereits im Ansatz erkennen und vermeiden kann. Die Teilnehmenden lernten sich selbst zu behaupten durch das richtige Einschätzen von Situationen. Daraus konnten sie Mut zum entschlossenen Handeln ziehen und wurden dazu motiviert, in ihren Gruppenstunden situationsbedingt einen geeigneten Leitungsstil anzunehmen - auch wenn dieser nicht unbedingt ihrem alltäglichen Leitungsstil entspricht. Am Samstag ging es inhaltlich direkt mit dem Thema „Kommunikation & Leitungsstile“ weiter.

Durch den Selbstverteidigungskurs am Tag zuvor konnten die Jugendlichen hier ihre Erfahrungen vom Vortag nutzen, um die verschiedenen Leitungsstile zu verinnerlichen. Am letzten Tag des Kurses beschäftigten sich die Teilnehmenden noch einmal intensiv mit ihrer eigenen Lebenswelt und mit der ihrer Gruppenkindern sowie mit dem richtigen Umgang mit Sexualität und Prävention. Nach vielen Infos und praktischen Übungen ging auch dieser Gruppenleitungskurs zu Ende. Wir freuen uns über die guten neuen Gruppenleitungen, die nun in Regensburg Stadt und Land tätig sind!

Frühjahrs-Gruppenleitungskurs „Teil 1“: 11.-15.04.

Unser Gruppenleitungskurs im Frühjahr startete im Blasihäusl. Die ersten beiden Tage beschäftigten sich die Jugendlichen

mit den Themen Kennenlernspiele, Kooperationsspiele, Motivation, Spielepädagogik, Gruppenspiele, den Aufgaben einer Gruppenleitung, Rechtlichem und Lebenswelten. Nebenbei hatten die Teilnehmenden ein Exitspiel zu bearbeiten. Um den Fall zu lösen, stand dann am Donnerstagvormittag ein „Haik“ - eine Wanderung - in ein neues Gruppenhaus an. Auf dem Weg wurden den Jugendlichen verschiedene Aufgaben gestellt. In Waldmünchen angekommen, wurde nach einer kurzen Erholung gemeinsam im Schlosskeller gegrillt und mit einem Kooperationsspiel sich der Weg zum Lagerfeuer erkämpft. Dort ging der Abend beim gemeinsamen Singen dann auch zu Ende.

Am darauffolgenden Tag stand Jugendliturgie und die Vorbereitung einer gemeinsamen Andacht auf dem Programm. Den Nachmittag haben Referentinnen aus dem Haus Waldmünchen mit Kooperationsspielen gestaltet, bis dann am Abend nach einem Festessen der Gottesdienst gefeiert wurde.

Frühjahrs-Gruppenleitungskurs „Teil 2“: 24.-25.06.

Der zweite Teil des Frühjahrs Gruppenleitungskurses fand Ende Juni im Jugendpastoralzentrum JETZT statt. Nachdem die Teilnehmenden am Samstag angekommen sind, wurde sich kurz ein Bild davongemacht, was seit dem letzten Kursteil bei jedem einzelnen Teilnehmenden im Leben passiert ist. Nach einem kurzen Impuls ging es auch direkt mit den Themen Leitungsstile, Gruppenphasen und der Bedürfnispyramide los. Nach der Mittagspause ging es im Programm mit Sexualpädagogik weiter. Nach langen, ausführlichen Gesprächen ging dieser Tag auch schon zu Ende. Am Sonntag beschäftigten sich die Jugendlichen am Vormittag mit Kommunikation. Auch in diesem Teil des Kurses wurde das Motto „Exitkurs“ wieder aufgegriffen. Vor der Mittagspause ging es in einen Exitroom bei dem die Jugendlichen ihr zuvor gewonnenes Wissen über Kommunikation auch direkt in der Praxis umsetzen konnten.



5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ- KREISVERBAND

5.4 Jugendliche im Verband

Viele Jugendliche sind in katholischen Jugendverbänden organisiert. Deren örtlicher Dachverband, der BDKJ Kreisverband Regensburg-Stadt, plant eigene Veranstaltungen und wird dabei von Jugendreferentin Isabella Thom unterstützt.

Erneut als Vorstand gewählt

Am 03.03. fand die jährliche Vollversammlung des BDKJ Kreisverbands Regensburg Stadt statt. Zu Beginn berichteten die einzelnen Verbände und der Vorstand des BDKJ Kreisverbands was bei ihnen im letzten Jahr so passiert ist. Wir sind stolz auf die zahlreichen Angebote, die die Verbände auf die Beine gestellt haben. Als nächstes standen Wahlen auf der Tagesordnung.

Wir freuen uns, dass Susanne Klebensberger sich erneut in den Vorstand des BDKJ Kreisverbands Regensburg Stadt wählen ließ. Danke für das Engagement und deinen Einsatz. Außerdem durften wir Maja Vaupel und Rahel Lerzer zu ihrer Wahl als Delegierte für den Stadtjugendring beglückwünschen, ebenso wie Christine Ott und Bastian Beck zu ihrer Wahl als Kassenprüfer/-innen.

Nach einem Bericht des BDKJ Diözesanverbandes und der Jahresplanung war die Versammlung auch schon wieder um. Wir bedanken uns bei allen, die teilgenommen haben und den Kreisverband dieses Jahr unterstützt haben.

72h-Aktion: Escape Spiel

Für die 72h Aktion, die von 18.-21.04.24 stattfindet, entwickelten die BDKJ Kreisverbände Regensburg Stadt und Land ein Escape Spiel, das den Ortsgruppen bei der Planung ihres Projekts helfen soll und für die Aktion wirbt. Nach der groben Ausarbeitung des Konzepts und des Inhalts wurde die weitere Erstellung des Spiels in Zusammenarbeit mit der Projektreferentin Elisabeth Klee bearbeitet.

Du willst mit deiner Gruppe auch mitmachen, aber weißt noch nicht, wie, wer, was und wo? - Dann melde dich doch bei Elisabeth, um das Escape Spiel auszuprobieren und so spielerisch eurem Projekt ein Stückchen näher zu kommen. Wir freuen uns über viele Teilnehmenden sowohl am Escape Spiel als auch an der 72h Aktion. Bei Interesse am Escape-Spiel oder Fragen zur 72h Aktion melde dich doch direkt bei Elisabeth unter elisabeth.klee@bistum-regensburg.de oder telefonisch unter 0941 / 597 2297.



5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

5.5 Angebote für besonders benachteiligte Zielgruppen

Fortgeführt wurde 2023 die Aufgabe, als Jugendstelle auch besonders benachteiligte Kinder und Jugendliche zu unterstützen und zu fördern.

Sechs Gründe um zu „regensburgern“

Buchprojekt mit ukrainischen Kindern und Jugendlichen

Angefangen hatte alles im Oktober letzten Jahres mit dem Schreib- und Zeichenprojekt „Manga meets Mittelalter“ der Katholischen Jugendstelle Regensburg-Stadt für ukrainische Kinder und Jugendliche. Autorin Gerda Stauner brachte den Teilnehmer/-innen zusammen mit den Regensburger Altstadt-freunden das mittelalterliche Regensburg näher. Im Laufe des Projekts entstand die Idee, aus den Bildern und Geschichten einen besonderen Stadtführer zu kreieren. Entstanden ist daraus der „Stadtführer zu Fabelwesen und Dämonen – 6 Gründe um zu regensburgern“.

Bei der Abschlusspräsentation am 31. Januar 2024 konnten die Kinder und Jugendlichen ihr Projektergebnis nun der Öffentlichkeit vorstellen. Sie ließen es sich nicht nehmen, ihre eigenen Geschichten dem Publikum und der Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein in der noch ungewohnten Sprache auf Deutsch vorzutragen. Dazu hatten sie viel geprobt und auf diesen Tag hingefiebert. Auch das Fernsehen war da: Der Filmbericht findet sich auf <https://bistum-regensburg.de/news/stadtfuehrer-zu-fabelwesen-und-daemonen>.

Erhältlich ist der neue Stadtführer bei Bücher Pustet oder bei der Tourist Information am Alten Rathaus in Regensburg.





5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

5.6 Angebote für junge Erwachsene

Mit einer Andachtsreihe auf der Dachterrasse der „Galeria Kaufhof“ auf dem Neupfarrplatz startete 2022 eine Kooperation mit der Fachstelle „Junge Erwachsene“ im Bistum Regensburg. Diese Veranstaltungsreihe wurde 2023 fortgesetzt mit dem Rahmenthema „Die vier Elemente“.

Erde und Feuer auf dem Dach

Andachten unter freiem Himmel



Mauersegler umschwirren die Dachterrasse, die Dachspatzen tschilpen und die Domtürme sind so nah wie sonst an kaum einem Ort: Dieses besondere Ambiente genossen schon 2022 die Besucher/-innen bei vier „Andachten auf dem Dach“. 2023 konnten trotz Schließungsplänen für die Galeria Filiale wieder zwei Andachten stattfinden:

Eine Handvoll Erde

Am 27. April gestaltete DPSG Diözesankurat Lucas Lobmeier eine halbe Stunde des Innehaltens unter dem Motto „Erde – eine ganze Welt in meiner Hand“. Die Besucher/-innen erwartete Musik, Seed-Bombs als Give-Aways, ein Getränk und ein

kleiner Imbiss, bei dem man im Anschluss noch ein bisschen beisammenstehen und sich austauschen konnte. Eine Lehre in Sachen Hoffnung wurde den Beteiligten bei der vorerst letzten Andacht am 25. Mai erteilt: Die Schließung der Filiale war bereits öffentlich bekanntgegeben. Doch statt traurig den Abschied zu feiern, sprang ein Funke der Freude auf die 25 Teilnehmer/-innen über: Eine Pushup-Nachricht machte die Runde, dass nämlich der Standort Neupfarrplatz nun doch weitergeführt würde...

Funken sprühen

Die Andacht, gestaltet unter dem Motto „Feuer – Lass Deine Funken sprühen!“ von Christina Zwick, Dekanatsjugendbeauftragte in Landshut und PSG-Diözesankuratin, zog die Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen in den Bann: mit Bibelstellen zum Thema „Feuer“ und einem echten Tischfeuer, mit Gedanken zum „Funken“, der eine gute Sache ins Rollen bringt, mit live Gitarrenklängen und Kaminfeuerknistern vom Band. Mit weihnachtlichen Wunderkerzen gaben sich die Menschen den zündenden Funken weiter, der das Leben Einzelner und auch der ganzen Welt - und auch die Zukunft der „Galeria Kaufhof Neupfarrplatz“ und seines Dachrestaurants – zum Positiven verändern kann.





5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

5.7 kreativ & nachhaltig

Tolle Gelegenheiten gab es 2023, um mit kreativen und nachhaltigen Angeboten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu begeistern.

Dreimal „Kreatives“

Drei „Kreativeinsätze“ hatte die Jugendstelle im ersten Halbjahr 2023:

Im April beim U-14 Tag für Firmlinge, im Mai am Muttertag beim 100-jährigen Jubiläum des Don Bosco Zentrums und im Juni im Rahmen der Regensburger Nachhaltigkeitswoche.

Aus Wolle entstanden Lesezeichen, Herzen und Windlichtdekorationen. Aus Kaffee kapseln wurden Blumengeschenke recycelt und immer fleißig die Werbetrommel gerührt für das große Ausleihangebot der Jugendstelle. Hier kann man fertig gepackte Werkstätten für Gruppenstunden und Pfarrfeste buchen.



Ausleihstelle - „Jugendstelle“

Ein großes Angebot an Kreativwerkstätten, Spielen und Fachbüchern steht an der Jugendstelle für alle bereit. Einfach eine Anfrage per Email schreiben - wir melden uns bei Ihnen! regensburg-stadt@jugendstelle.de





5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

5.8 Erinnerungskultur

Vielleicht erinnern sich noch einige an die Veranstaltung „Sieben Flammen gegen das Vergessen“: Viele Jahre gedachte damit ein Zusammenschluss aus Jugendgruppen des Pogroms in der Nacht vom 9. auf 10. November 1938. Nachdem diese Erinnerungsarbeit von der Stadt Regensburg übernommen wurde, lag dieses wichtige Thema etwas brach an der Jugendstelle. Nun konnte es durch eine Kooperation mit der KEB wieder belebt werden.

Spannend wie ein Krimi

Berührend und kenntnisreich aus der Vergangenheit erzählt

Wer hatte denn Interesse daran, dass Emilie Schindler – Ehefrau von Oskar Schindler- lange völlig in Vergessenheit geriet?

Mit spannenden Fragen wie dieser und fundierten Antworten auf alle Fragen zog Prof. Dr. Erika Rosenberg die rund 25 Zuhörer/-innen von U14 bis Ü80 in ihren Bann. Die Historikerin reiste aus Argentinien an, um in ganz Deutschland mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und die Leistung ihrer verstorbenen Freundin und „Ersatzoma“ Emilie Schindler aus dem Vergessen zu holen.

Die Besucherinnen und Besucher hatten am 22. Oktober im JETZT dabei die Möglichkeit, Geschichte hautnah zu erfahren. Eine Straße in Regensburg – benannt nach Emilie Schindler – das wäre für die Historikerin und Geschichtslehrerin eine wünschenswerte Korrektur der Geschichtsdarstellung.

Die Veranstaltung war eine Kooperation der Jugendstelle Regensburg-Stadt mit der Katholischen Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e.V. und wurde finanziert und ermöglicht von der Friedrich-Ebert-Stiftung.





5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

5.9 Nehmen und Geben

In Coronazeiten sind kontaktlose Sammelaktionen entstanden, z.B. Kleidung, Blumentöpfe für eine Gartenaktion, Laptops... Da Menschen gerne Dinge für soziale Zwecke weitergeben, stand auch dieses Jahr wieder im Sommerloch eine

Sammelaktion auf dem Programm:

Wertvolle Schulmaterialien fanden ihren Weg aus Schubladen und Schachteln im Keller zu den Kindern im Ankerzentrum. DANKE !!!

Schulhefte & Blöcke

Schreibsachen

POP-UP

SAMMELSTELLE

SA 26.8.
10 - 14 UHR

JUGENDPASTORAL-
ZENTRUM
"JETZT"
OBERMÜNSTERPLATZ 10

Feder-
mäppchen

katholische
jugendstelle
REGENSBURG-STADT

DU BRAUCHST ES NICHT MEHR? -
ANDERE ABER SEHR!



5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

5.10 Austausch & Kooperationen

In vielen Gremien treffen wir uns mit anderen Menschen, die sich auch für die Jugendarbeit in den verschiedensten Bereichen einsetzen. Hier eine Übersicht über die zahlreichen Vernetzungstreffen und Gremien, in denen die Mitarbeiterinnen der Jugendstelle präsent sind sowie Logos unserer Kooperationspartner/innen.

Hier eine Auswahl unserer Gremien mit kurzer Erläuterung:

- # ATJ - Arbeitstreffen der Jugendreferenten
- # ATJR - Arbeitstreffen der Jugendreferent/-innen und Verbandsreferent/-innen
- # RAT Süd - Regionales Arbeitstreffen der Region Süd
- # Dekanatskonferenz - Treffen der Pfarrer im Dekanat - die Jugendstelle ist auch dazu eingeladen.
- # Jugendhilfeausschuss der Stadt Regensburg - die Jugendstelle ist dort als beratendes Mitglied vertreten
- # BDKJ-Diözesankonferenz in Windberg
- # BDKJ-Kreisverband Regensburg-Stadt - Vollversammlung und Gremiensitzungen
- # Austauschtreffen Förderschullehrkräfte
- # Ökumenischer Brunch mit den Kolleg/-innen von der Evangelischen Jugend im Donaudekanat Regensburg
- # HAT - Hauptamtlichentreffen, Verantwortliche für die Jugendarbeit in den Regensburger Pfarreien
- # Stuju - Studentagung für Jugendseelsorge in Windberg
- # BJA Fobi - Fortbildung des Bischöfliches Jugendamtes



6. FINANZIELLE AUSSTATTUNG DER JUGENDSTELLE

Finanzierung der Arbeit der Jugendstelle

NACH MÖGLICHKEIT NEHMEN DIE KATHOLISCHEN TRÄGER DER JUGENDHILFE STAATLICHE FÖRDERMITTEL IN ANSPRUCH. ALS ANERKANNTER FREIER TRÄGER DER JUGENDARBEIT ERHÄLT DIE KATHOLISCHE JUGENDSTELLE VON DEN ZUSTÄNDIGEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN IN DER REGEL EINEN ZUSCHUSS. DARÜBER HINAUS STELLT DIE BISCHÖFLICHE FINANZKAMMER FÜR DIE ANFALLENDEN SACHAUFWENDUNGEN EINEN BETRIEBSKOSTENZUSCHUSS ZUR VERFÜGUNG. DIE PERSONALAUFWENDUNGEN FÜR DIE HAUPTAMTLICHEN MITARBEITERINNEN DER JUGENDSTELLE WERDEN DIREKT VON DER BISCHÖFLICHEN FINANZKAMMER DES BISTUMS GETRAGEN. FÜR SPENDEN AN DIE JUGENDSTELLE ERHALTEN SIE AB 300 EURO EINE SPENDENBE-SCHENIGUNG; UNTER 300 EURO RECHT FÜR DAS FINANZAMT IHR KONTOAUSZUG MIT DEM BEGRIFF „SPENDE“.



Bild von kstudio auf Freepik

7. DANKE!

Wir brauchen Euch und danken Euch!

„OHNE MENSCHEN GEHT NIX...“ - WIR DANKEN ALLEN, DIE UNSERE ARBEIT AN DER KATHOLISCHEN JUGENDSTELLE UNTERSTÜTZEN. SEI ES DURCH KOOPERATIONEN, DURCH FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG, DURCH WERBUNG FÜR UNSERE VERANSTALTUNGEN, DURCH ANREGUNGEN UND HINWEISE AUF DAS, WAS JUNGE MENSCHEN BEWEGT UND WIE WIR KINDER UND JUGENDLICHE AUF IHREM WEG MIT UNSEREN ANGEBOTEN BEGLEITEN KÖNNEN. UNSERE TÜR STEHT IMMER OFFEN FÜR NEUE IDEEN!



designed by freepik.com

BILD VON https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/danke-komposition-im-comic-stil_2378788.htm#query=dank&position=4&from_view=keyword&track=spht FREEPIK

Impressum:

*Herausgegeben von
Kath. Jugendstelle
Regensburg-Stadt
Obermünsterplatz 10
93047 Regensburg
0941/597-2340*

*Verantwortlich:
Augusta Hammer-Burgstaller
Isabella Thom*

*Bildnachweis:
Augusta Hammer-Burgstaller
Isabella Thom
Brigitte Spangler
Freepick*

8. AUSBLICK

Aktuelle Informationen, Berichte und Veranstaltungstipps

IN DER ZEITSCHRIFT „KREUZ & QUER“, HERAUSGEGEBEN VOM BISCHÖFLICHEN JUGENDAMT UND DEM BDKJ-DIÖZESANVERBAND REGENSBURG FINDEN SIE IMMER AKTUELLE INFORMATIONEN RUND UM DIE KIRCHLICHE JUGENDARBEIT IN DER GESAMTEN DIÖZESE REGENSBURG: ALS KOSTENLOSES ABO IN PAPIERFORM ERHÄLTlich BEIM BISCHÖFLICHEN JUGENDAMT SOWIE ZUM DOWNLOAD AUF WWW.BDKJ-REGENSBURG.DE/AKTUELLES/KREUZ-QUER/2023





KATHOLISCHE JUGENDSTELLE Regensburg-Stadt
Obermünsterplatz 10 93047 Regensburg

TEL. 0941 597 2340
regensburg-stadt@jugendstelle.de

www.jugendstelle-rgbstadt.de